

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 52

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr.; deux mois 5 fr.; un mois 3 fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonnes d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
«Helvétia-Vie», Compagnie d'assurances sur la vie, à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verlängerung des Zahlungsabkommens mit Norwegen. Prolongation de l'accord de paiements avec la Norvège. Prolungamento dell'accordo di pagamento con la Norvegia.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:

N° 535 A/47: Preisausgleichskasse für Häute, Felle, Leder und Schuhe — Caisse de compensation des prix des peaux, cuirs et chaussures — Cassa di compensazione dei prezzi delle pelli, del cuoio e della calzatura.

N° 318 A/47: Parfümeriewaren und kosmetische Produkte — Articles de parfumerie et produits cosmétiques — Profumi e cosmetici.

Prestito federale di conversione (comunicato).

Separatabzug: Handelsabkommen mit Argentinien.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

27. Februar 1947.

Kranken- und Sterbekasse der Stücfärberei und Wollfärberei Zürich, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1937, Seite 2517). Die Generalversammlung vom 30. November 1946 hat die Statuten abgeändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen haben nicht geändert.

27. Februar 1947.

Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung, in Winterthur 3 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1946, Seite 2254). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 17. November 1946 die Fusion mit der Genossenschaft «Konsumverein Winterthur (K.W.)», in Winterthur, beschlossen gemäss Fusionsvertrag per 30. November 1946. Danach übernimmt der «Konsumverein Winterthur (K.W.)» sämtliche Aktiven und Passiven der «Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung», nach Massgabe von Art. 914 OR. und auf Grund der Bilanz per 30. November 1946. Die «Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung» ist infolgedessen aufgelöst.

27. Februar 1947.

Konsumverein Winterthur (K.W.), in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1894). Der Genossenschaftsrat (Delegiertenversammlung) hat am 20. November 1946 die Fusion mit der «Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung», in Winterthur, beschlossen gemäss Fusionsvertrag per 30. November 1946. Infolgedessen übernimmt der «Konsumverein Winterthur (K.W.)» sämtliche Aktiven und Passiven der «Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung», nach Massgabe von Art. 914 OR. und auf Grund der Bilanz per 30. November 1946.

27. Februar 1947.

Sennereigenossenschaft Edikon und Umgebung, in Dürnten (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1945, Seite 426). Ernst Hürlimann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jean Weber, von und in Dürnten, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident der Verwaltung. Henri Feuer-Wenger, von und in Hinwil, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident der Verwaltung. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier. Kollektivunterschrift.

27. Februar 1947.

Lebensmittelverein Zürich (LVZ), Allgemeine Konsumgenossenschaft Zürich, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1947, Seite 194). Kollektivprokura ist erteilt an Joseph Huber, von Jönen (Aargau), in Kilchberg (Zürich). Er zeichnet mit je einem Mitglied der Verwaltungskommission.

27. Februar 1947.

Schreibutensilien usw. Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 91 vom 18. April 1946, Seite 1182), Schreib-, Zeichen- und Malutensilien usw. Kollektivprokura ist erteilt an Paul Nossack, von und in Zürich. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Walter Scholl wohnt nun in Zollikon.

27. Februar 1947.

Sparkasse Küsnacht, in Küsnacht, Genossenschaft (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1941, Seite 882). Heinrich Brunner-Fenner ist nicht mehr Verwalter; seine Unterschrift ist erloschen. Als Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) wurde gewählt Robert Temperli, von Volketswil und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich). Er führt Einzelunterschrift.

27. Februar 1947.

Rohstoffe usw. J. Andrie-ová, in Zürich (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1946, Seite 2318), Rohstoffe usw. Neues Geschäftslokal: Seegartenstrasse 14 (eigenes Bureau).

27. Februar 1947.

Bureauartikel. Arthur Dannecker, in Rüschlikon. Inhaber dieser Firma ist Arthur Dannecker, von Zürich, in Rüschlikon, mit seiner Ehefrau Gertrud, geborene Sauter, in Gütertrennung lebend. Handel mit Bureauartikeln. Mühlestrasse 30.

27. Februar 1947.

Reformhaus Müller A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1946, Seite 3302), Reformprodukte, Lebensmittel usw. Die Prokura von Hans Krähenbühl ist erloschen.

27. Februar 1947.

Metzgerei usw. Walter Heyne, in Stäfa. Inhaber dieser Firma ist Walter Heyne, von Trogen, in Stäfa. Metzgerei und Wursterei. An der Oberhausenstrasse.

27. Februar 1947.

Bank. Hugo Kahn, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hugo Kahn-Willard, von Zürich und Basel, in Zürich 2. Einzelprokura ist erteilt an Alice Kahn, geborene Willard, von Zürich und Basel, in Zürich. Bankgeschäft. Schulhausstrasse 73.

27. Februar 1947.

Optik, Photo. Bruno Knüsel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Bruno Knüsel, von Luzern, in Zofingen. Spezialgeschäft für Optik und Photo. Badenerstrasse Nr. 47.

27. Februar 1947.

Nähmaschinen usw. Golder & Mattie, in Zürich 2 Unter dieser Firma sind Ida Golder, geborene Schibli, von Herdern (Thurgau), in Zürich 3, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB., und Otto Mattie, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1947 ihren Anfang nehmen wird. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Nähmaschinen-Reparaturwerkstätte, Handel mit Nähmaschinen und Zubehör. Seestrasse 37.

27. Februar 1947.

Südfrüchte, Spezereien. Frau Alice Wirtz, in Winterthur (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1938, Seite 1613), Südfrüchte und Spezereien. Neues Geschäftslokal: Haldenstrasse 52.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Checks Nr. 31186 von Fr. 3262.90 auf die Schweizerische Volksbank Biel, ausgestellt von der Firma Eisenstein frères, Biel, datiert vom 5. November 1946, lautend auf die Order der Firma Beinheim & Co., St. Gallen, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 8 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 117^a)

Biel, den 28. Februar 1947.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Der unbekannte Besitzer des Inhaberschuldbriefes zu ursprünglich Fr. 10 000, datiert den 12. Oktober 1936, noch mit Fr. 1000 in Kraft, Schuldner: Hans Güntensperger, eingetragen im Grundbuch Gottshaus E.-Bl. 814 im 2. Rang mit einem Vorgang von Fr. 12 000, wird aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres beim unterzeichneten Gerichtspräsidentium vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 107^a)

Bischofzell, den 28. Februar 1947.

Bezirksgerichtspräsident Bischofzell.

Der unbekannte Inhaber des Sparheftes Nr. 8011 der Aargauischen Kantonalbank Brugg wird aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von der erstmaligen Publikation an, d. h. bis 1. September 1947, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst das Sparheft als kraftlos erklärt würde.

Brugg, den 28. Februar 1947.

(W 108^a)

Bezirksgericht.

Die allfälligen Inhaber der nachgenannten Wertpapiere des Verlags Otto Walter, Aktiengesellschaft, in Olten, werden hiermit aufgefordert, diese binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt: Aktie Nr. 231 zu Fr. 250, lautend auf Katholischer Paramentenverein Niedergösgen. Inhaberschuldbriefen Nrn. 99 und 427, zu je Fr. 125, Emissionsjahr 1922/23. (W 561^a)

Olten, den 31. Oktober 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:

Dr. Alph. Wyss.

Le président du Tribunal civil du district d'Aubonne ordonne au détenteur inconnu de la grosse de l'acte de revers, notarié Peter, le 1^{er} novembre 1883, souscrit par Henri Piaget, ferblantier, à Aubonne, puis repris par Auguste Piaget, à Aubonne et à Genève, en faveur de Jules Favre, puis de Jules Piaget, à Aubonne et à Genève, du capital de 3500 fr., réduit en 1902, à 2500 fr., inscrit au registre foncier d'Aubonne à volume II, fol. 161, n° 28180, de produire ce titre et de le déposer au Greffe du Tribunal d'Aubonne dans le délai de six mois à dater de ce jour, faute de quoi l'annulation pourra en être requise.

Aubonne, le 8 mars 1947.

(W 116^a)

Le président: Ferd. Berthoud.

27. Februar 1947. Knöpfe, Schnallen.
Bouton Helvetia S.A., in Adliswil (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3149), Kunsthornknöpfe und Schnallen. Hermann Billo ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; er ist auch nicht mehr Direktor; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. jur. Karl Moosberger, von und in Zürich.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

26. Februar 1947. Baugeschäft.
Gebr. Reber, in Wabern, Gemeinde Köniz. Werner Reber, von Diemtigen, in Wabern, Gemeinde Köniz, und Paul Reber, von Diemtigen, in Zürich, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1946 begonnen hat. Baugeschäft, Pappelweg 34.

26. Februar 1947.
Louise Lörtscher, Placierungsbureau Helvetia, in Bern (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1927, Seite 262). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht. Aktiven und Passiven gehen an die neue Einzelfirma «Louise Lörtscher, Placierungsbureau Helvetia, Nachf. Johanna Konrad», in Bern, über.

26. Februar 1947.
Louise Lörtscher, Placierungsbureau Helvetia, Nachf. Johanna Konrad, in Bern. Inhaberin der Firma ist Johanna Konrad, deutsche Staatsangehörige, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Louise Lörtscher, Placierungsbureau Helvetia», in Bern. Placierungsbureau «Helvetia», Spitalgasse 55.

26. Februar 1947. Feuerschutz.
Fegawerk Dr. Steck, Fillale Bern (Usine Fega Dr. Steck, Succursale de Berne), in Bern, Fabrikation von und Handel mit sämtlichen Artikeln für das Feuerweszen usw. (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1946, Seite 470). Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben und wird daher gelöscht.

26. Februar 1947.
Baugenossenschaft «Pro Familla Kirchacker» Bern, in Bern (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1946, Seite 2459). Der Präsident wohnt nun in Bern-Bümpliz. Neues Geschäftsdomizil: Winterfeldweg 111 (beim Präsidenten).

27. Februar 1947. Kunststoffe, Chemikalien.
Wasem & Obrecht, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen, Handel mit Kunststoffen und Chemikalien, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1939, Seite 304). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Dr. ing. chem. Ernst Schrenk, von Schaffhausen, in Spiez. Er zeichnet kollektiv mit einem Gesellschafter oder mit dem Einzelprokuristen Walter Stucki.

27. Februar 1947. Metzgerei.
Alfred Hofer, in Bern, Charcuterie und Fleischkonserven (SHAB. Nr. 104 vom 4. Mai 1928, Seite 882). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die nachstehend eingetragene «Metzgerei A. Hofer A.G.», in Bern, gelöscht.

27. Februar 1947.
Metzgerei A. Hofer A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 10. Februar 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Einzelfirma «Alfred Hofer», in Bern, betriebenen Metzgerei. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist durch Sacheinlagen von Fr. 100 000 voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alfred Hofer», in Bern, gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1946, wonach die Aktiven (Immobilien, Mobilien, Wertschriften, Kassa, Guthaben, Vorräte) Fr. 393 738.56 und die Passiven (Hypotheken, Banken, Kreditoren) Fr. 221 502.85 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 172 235.71 ergibt. Auf Rechnung des Uebernahmepreises von Fr. 172 235.71 erhält der Sacheinleger Alfred Hofer 98, seine Ehefrau Frieda Hofer, geborene Reusser, und Ernst Reust, nachgenannt, je eine voll liberierte Namenaktie zu Fr. 1000 ausgehändigt. Der Rest von Fr. 72 235.71 wird dem Sacheinleger Alfred Hofer gutgeschrieben. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Alfred Hofer» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1947. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Alfred Hofer, Präsident; Frieda Hofer, geborene Reusser, Ehefrau des Alfred, beide von Hasle bei Burgdorf, in Gmülden, Gemeinde Muri, und Ernst Reust, von Steffisburg, in Bern, Mitglieder. Alfred Hofer und Frieda Hofer, geborene Reusser, führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Beundenfeldstrasse 19 (in eigenen Räumen).

Bureau Biel

24 février 1947. Maroquinerie, etc.
Marc Hofer, à Bienne. Le chef de la maison est Marc-Clément Hofer, de Biglen, à Bienne. Importation-exportation de maroquinerie et autres articles manufacturés. Rue Orpond 24.

27. Februar 1947. Bäckerei-Konditorei.
O. Marchon, in Biel. Inhaber der Firma ist Otto Marchon, von Vuisternens-en-Ogoz (Freiburg), in Biel. Betrieb einer Bäckerei-Konditorei. Bözingenstr. 32.

27. Februar 1947. Werkzeuge.
Glück Charles, in Biel. Inhaber der Firma ist Karl Glück, von Saicourt, in Biel. Vertretungen von Werkzeugen. Zieglerweg 14.

Bureau Büren a. d. A.

28. Februar 1947. Restaurant.
Rosa Schaad-Etter, in Dotzigen. Inhaberin der Firma ist Rosa Schaad, geborene Etter, Witwe des Eusebius, von Oberbipp (Bern), in Dotzigen. Betrieb des Restaurants «Zum Kreuz».

Bureau de Courtelary

27 février 1947.
Chocolats Camille Bloch, Société Anonyme, à Courtelary, fabrication et vente de produits en chocolat (FOSC. du 5 novembre 1946, N° 259, page 3227). La maison confère procuration collective à deux à Anton Rheingold, d'Egg (Zürich), et André Weil, de Gutenberg, les deux à Courtelary.

Bureau de Moutier

25 février 1947. Articles divers.
«Presto» E. Struchen et Cie, à Malleray. Eric Struchen, de Bühl (près Aarberg), à Malleray, et Louis Zürcher, de Rüderswil, à Malleray, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 20 février 1947. La société est engagée par la signature sociale individuelle

de l'associé Eric Struchen. Importation, exportation et représentation d'articles divers.

Luzern — Lucerne — Lucerna

26. Dezember 1946. Finanz- und Handelsgeschäfte usw.
Sortier A.-G., bisher in Hergiswil am See (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1940, Seite 750). Diese Gesellschaft hat laut öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1946 die Statuten geändert und den Sitz nach Luzern verlegt. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1947 lautet die Firma jetzt **Orta A.-G. Luzern**. Zweck der Gesellschaft ist die Tätigkeit von Finanz- und Handelsgeschäften, Verwaltungen sowie von Exporten und Importen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Leo Balmer-Ott, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Hirschengraben 40 (beim Verwaltungsrat).

Schwyz — Schwytz — Svitto

27. Februar 1947. Buchdruckerei usw.
W. & R. Müller, in Gersau, Buchdruckerei, Buchbinderei, Lineaturen, Papterie, Papierhandlung (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1933, Seite 206). Die Kollektivgesellschaft ist seit dem 1. Januar 1947 aufgelöst und wird nach beendeter Liquidation gelöscht. Der Gesellschafter Robert Müller hat als Inhaber der bereits eingetragenen Einzelfirma «Buchdruckerei Müller, Gersau», in Gersau, Aktiven und Passiven übernommen.

27. Februar 1947. Autotransporte, Gasthof, Heuhandel usw.
Robert Hahn, in Reichenburg. Inhaber der Firma ist Robert Hahn, von und in Reichenburg. Autotransporte, Fuhrhaltereie, Heu-, Stroh- und Düngerehandel, Gasthofbetrieb.

27. Februar 1947. Holzbildhauerei, Möbelwerkstätte.
Anton Reichmuth, in Schwyz. Inhaber der Firma ist Anton Reichmuth, von und in Schwyz. Holzbildhauerei, Möbelwerkstätte. Herrengasse.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

26. Februar 1947. Gärtnerei usw.
Jos. Frey & Söhne, in Giswil. Josef Frey und seine Söhne Gerhard und Heinrich Frey, alle von Winikon (Luzern), in Giswil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1946 begonnen hat. Gärtnerei, Samenhandlung, Kranz- und Blumenbinderei.

Glarus — Glaris — Glarona

25. Februar 1947. Finanzierungen.
Offlag, in Glarus, Aktiengesellschaft, Finanzierung von Industrien und Grundbesitz und damit zusammenhängende Transaktionen jeder Art (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1929, Seite 1877). Diese Firma wird in Anwendung von Artikel 89 der Verordnung über das Handelsregister vom 7. Juni 1937 gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 11. Februar 1947 von Amtes wegen gestrichen.

25. Februar 1947.
«Jurag» Industrie- und Realkredit Aktiengesellschaft, in Glarus, Gewährung von Industrie- und Realkrediten sowie die Finanzierung von Industrieunternehmungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1928, Seite 2421). Diese Firma wird in Anwendung von Artikel 89 der Verordnung über das Handelsregister vom 7. Juni 1937 gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 11. Februar 1947 von Amtes wegen gestrichen.

25. Februar 1947. Beteiligungen usw.
Tola A.G., in Glarus, Verwaltung, Kauf und Verkauf von Wertschriften, Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1944, Seite 570). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 22. Februar 1947 ihre Statuten teilweise abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

25. Februar 1947. Seiden- und Baumwolldessins.
J. Wenk & Co., in Glarus, Kollektivgesellschaft, Herstellung von Seiden- und Baumwolldessins für Druckerei und Weberei (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1946, Seite 1327). Der Gesellschafter Hans Olsen ist ausgetreten. Als neue Kollektivgesellschaftsleiterin tritt Ida Wenk-Rymann, von Schmerikon (St. Gallen), in Glarus, mit Bewilligung des Ehemannes Josef Wenk ein.

Zug — Zoug — Zugo

27. Februar 1947. Zusammenschluss von Bijoutiers.
Gesellschaft JUWELA (Société JUWELA) (Società JUWELA), in Zug, Genossenschaft (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1946, Seite 2937), Zusammenschluss von Bijoutiers, Uhrmachern, Edelsteinhändlern zur Wahrung ihrer Interessen. Aus der Verwaltung ist Fausto Michels ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die Präsidentin Anna Rühli führt wiederum Einzelunterschrift.

27. Februar 1947. Nahrungsmittel usw.
Fred Zeler, in Zug (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1946, Seite 1263), Vertrieb von Nahrungsmitteln und chemischen Produkten en gros und en détail. Die Firma wird geändert in **SUGESA Fred Zeler**.

27. Februar 1947.
Aktiengesellschaft für Fettprodukte (Société Anonyme de Produits de Grasse) (Società Anonima di Prodotti di Grasso), in Zug (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1941, Seite 602/3). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Friedrich Muntwyler, in Zürich, ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Dem bisherigen Verwaltungsrat Eugen Blank, von Muri bei Bern, nun in Zollikon (Zürich), wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Der Verwaltungsrat Theo Trefer wohnt nun in Cologny (Genf).

27. Februar 1947.
Josef Kalt-Bucher, Buchdruckerel, in Zug (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1927, Seite 1144). Die Geschäftsatur wird neu umschrieben und lautet nun: «Buch-, Kunst- & Akzidenzdruckerei; Druck und Verlag des «Zuger Volksblatt»; Papierhandlung». Die Firma erteilt Einzelprokura an Josef Kalt junior, von Böttstein (Aargau), in Zug. Domizil: Bahnhofstrasse 19.

27. Februar 1947. Transporte.
Baptist Elsener & Söhne, in Zug (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1943, Seite 1620), Fuhrhaltereie und Autotransporte (Sachentransporte). Baptist Elsener, Vater, und Gottfried Elsener sind infolge Todes ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaft wird unter der Firma **Gebrüder Elsener** von den verbleibenden Gesellschaftern Baptist und Klemenz Elsener weitergeführt.

Aargau — Argovie — Argovia

28. Februar 1947. Restaurant.
Aug. Hofer, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist August Hofer, von und in Rothrist. Restaurant. Bündnerstrasse.

28. Februar 1947. Farbwaren usw.
Fritz Badertscher, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Fritz Badertscher, von Lauperswil (Bern), in Mellingen. Handel mit Farbwaren und Malerartikeln, sowie Vertretungen verschiedener Art. Zürcherstrasse 8.

28. Februar 1947.
Käsergenossenschaft Hermetschwil-Staffeln, in Hermetschwil (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1938, Seite 1437). Viktor Abbt, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt: Alfred Arnold, von Schlierbach (Luzern), in Staffeln, Gemeinde Hermetschwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

28. Februar 1947.
Milchgenossenschaft Pull, in Full-Reuenthal (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1945, Seite 1886). In der Generalversammlung vom 23. November 1946 wurde eine Ergänzung zu § 1 der Statuten beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch und Förderung der Landwirtschaft durch gegenseitliche Maschinenbenutzung.

28. Februar 1947. Zigarren.
Suter Söhne & Cie., in Niederhallwil, Zigarrenfabrik (SHAB. Nr. 208 vom 31. August 1945, Seite 2088). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Einzelfirma «Susi Zigarrenfabrik Max Suter», in Niederhallwil.

28. Februar 1947.
Susi Zigarrenfabrik Max Suter, in Niederhallwil. Inhaber dieser Firma ist Max Suter, von und in Niederhallwil. Einzelprokura ist erteilt an Albertine Herzog, von Wynau (Bern), in Niederhallwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Suter Söhne & Cie.», in Niederhallwil. Zigarrenfabrik. Im Tal 35.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

24 febbraio 1947. Pezzi meccanici, ecc.
ERBAS S. a. g. l. (ERBAS G.m.b.H.) (ERBAS S. a. r. l.), finora a Lucerna (FOSC. del 16 settembre 1946, N° 216, pagina 2710). In data 7 dicembre 1946, questa società a garanzia limitata ha modificato i suoi statuti e trasferita la sua sede a Cresciano. Lo scopo è la fabbricazione di pezzi meccanici, il commercio di articoli necessari a detta fabbricazione, il commercio di macchine, apparecchi e motori, come pure l'acquisto e lo sfruttamento di brevetti e licenze. Il capitale è di 20 000 fr. versato al 50%. I soci sono: Willi Gehrig, fu Giacomo, con una quota sociale di 15 000 fr., e Trudy Gehrig-Honegger, con una quota sociale di 5000 fr.; ambedue da Ammerswil (Argovia), in Lucerna. Le pubblicazioni avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è rappresentata dalla firma individuale del gerente Willi Gehrig. Recapito sociale: casa Bernasconi, Carlo ed Eredi Attilio Bernasconi, a Cresciano.

Ufficio di Locarno

26 febbraio 1947. Mobili imbottiti.
Segrada & Ci., in Muralto, società in nome collettivo. Dante Segrada, fu Carlo, da Luino, in Tenero-Contra, Aldo Bionda, fu Vincenzo, da ed in Losone e Giacomo Knecht, fu Giacomo, da Wald (Zurigo), in Muralto, hanno costituito a datare dalla pubblicazione una società in nome collettivo. La ditta è vincolata dalla firma del socio Dante Segrada. Fabbricazione mobili imbottiti. Via Sempione.

27 febbraio 1947. Prodotti chimici, ecc.
F. Gindraux, «Inter Chimie», in Locarno, importazione, esportazione prodotti chimici, ecc. (FOSC. del 22 gennaio 1947, N° 17, pagina 221). Il titolare modifica la ragione sociale della propria ditta in: F. Gindraux, «Novo Chimie».

27 febbraio 1947. Osteria, prestino, ecc.
Battista Antognini, in Vira-Gambarogno, osteria, prestino, offelleria e commestibili (FOSC. del 20 settembre 1907, N° 235, pagina 1635). La ditta è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo è assunto dalla nuova ditta «Angelo Antognini», in Vira-Gambarogno, iscritta in seguito.

27 febbraio 1947. Panetteria, pasticceria, commestibili, ecc.
Angelo Antognini, in Vira-Gambarogno. È titolare Angelo Antognini, fu Battista, da S. Nazzaro, in Vira-Gambarogno. La ditta rileva attivo e passivo della cessata ditta «Battista Antognini», in Vira-Gambarogno, ora cancellata. Panetteria, pasticceria, commestibili e ristorante.

Ufficio di Lugano

27 febbraio 1947.
Messaggerie Librarie S.A. «Melisa», Libreria Melisa, in Lugano (FOSC. del 4 febbraio 1946, N° 28, pagina 373). Nell'assemblea straordinaria degli azionisti del 27 gennaio 1947, la società ha proceduto alla variazione dei propri statuti nel senso che il capitale sociale è stato aumentato da 50 000 fr. a 90 000 fr., mediante l'emissione di 80 nuove azioni privilegiate da 500 fr. ciascuna. Il capitale sociale di 90 000 fr. è ora suddiviso in 180 azioni al portatore da 500 fr., di cui 160 azioni privilegiate e 20 azioni ordinarie. Tutte le azioni sono ora completamente liberate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

28 février 1947.
Société du battoir à grains de Bettens, à Bettens, société coopérative (FOSC. du 19 octobre 1938, N° 245, page 2245). La société a, dans son assemblée générale du 12 février 1947, révisé ses statuts pour les adapter aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle a pour but l'exploitation d'une machine à battre le grain, ainsi que l'achat et l'exploitation d'autres machines agricoles. Les associés sont solidairement et personnellement responsables des engagements de la société. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 5 membres, dont un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et un membre-adjoint. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Jules Fontannaz est président, Constant Freymond, secrétaire, les deux déjà inscrits. Les autres faits antérieurs publiés n'ont pas été modifiés.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Bureau Vaudois d'adresses, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 24 février 1947, page 532). Ernest Vez est directeur.

24 février 1947. Automobiles, caisses enregistreuses, etc.
Marcel Schweizer, à Lausanne, représentation d'automobiles, garage et réparations, vente et représentation de caisses enregistreuses, construction, achat et vente d'immeubles en tous genres, chalets, meubles rustiques et modernes (FOSC. du 24 septembre 1943). Le genre de commerce est modifié en: représentation d'automobiles, garage et réparations, vente et représentation de caisses enregistreuses, bureau d'ensemblier, décoration d'intérieurs.

26 février 1947. Affaires immobilières.
Charmettes B., à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 2 mai 1932). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 février 1947, la société a décidé: 1° de remplacer les 30 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital social, entièrement libéré, par 30 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées; 2° de porter le capital de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 nouvelles actions, au porteur, de 1000 fr., libérées intégralement par 12 000 fr. en espèces et 8000 fr. en compensation partielle de créance; 3° de modifier les statuts en conséquence et de les adapter aux dispositions nouvelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans l'organe de publications de la société, soit la Feuille officielle suisse du commerce. La convocation pourra avoir lieu moyennant avis direct, si les adresses de tous les actionnaires sont connues. Le conseil d'administration est composé de: Pierre de Rham (inscrit), désigné président; William de Rham, de Giez, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

27 février 1947. Immeubles.
Place du Pré - Rue Centrale S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 3 août 1944, page 1767). L'administrateur Arthur Maret est démissionnaire; sa signature est radiée. Edouard Gerber (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle.

27 février 1947.
Comptoir Suisse Lausanne, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 11 mars 1946, page 756). Marc-Antoine Muret, de Morges et Echichens, à Lausanne, est nommé directeur technique. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du directeur général, du directeur financier ou du directeur technique ou encore de l'un d'eux signant avec un des membres du conseil d'administration.

27 février 1947. Meubles, tapis, antiquités, etc.
J. Péquignot, à Lausanne, commerce d'antiquités, à l'enseigne: «Le Vieux Pays» (FOSC. du 27 décembre 1943). Le titulaire renonce à son enseigne: «Le Vieux Pays». La raison commerciale et le genre de commerce sont modifiés comme suit: «Galerie Péquignot», commerce de meubles, tapis, tableaux et objets d'art neufs et d'occasion, antiquités. Expertises et organisation de ventes aux enchères. Commissaire-priseur.

27 février 1947. Epicerie, primeurs, etc.
H. Mayor, à Lausanne, épicerie, primeurs, vins, tabacs et cigares, à l'enseigne: «Epicerie du Mont d'Or» (FOSC. du 17 janvier 1938). La raison est radiée pour cause de décès du titulaire.

27 février 1947. Epicerie, primeurs, vins.
Mme H. Mayor, à Lausanne. Le chef de la maison est Ida, née Romanens, veuve de Henri Mayor, d'Echallens, à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins. Enseigne: «Epicerie du Mont d'Or». Avenue du Mont-d'Or 15.

27 février 1947. Légumes, primeurs, etc.
Société Anonyme Trullas et Cie, succursale à Lausanne, légumes, primeurs, etc. (FOSC. du 1^{er} février 1946, page 348), société anonyme, siège principal à Genève. Albert Ramel, inscrit comme fondé de pouvoir, est nommé directeur; il signe collectivement avec une autre personne autorisée à signer pour l'ensemble de l'établissement. Les pouvoirs du directeur Albert Roth sont éteints et sa signature est radiée.

27 février 1947. Plâtrerie-peinture.
Genier et Debétaz, à Lausanne. Jacques Genier, allié Vincoli, de Thierrens, et André Debétaz, allié Morellon, de Fey, tous deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} mars 1947. Entreprise de plâtrerie-peinture. Rue Caroline 15.

27 février 1947. Alimentation générale.
B. Jeanneret, à Lausanne. Le chef de la maison est Bernard Jeanneret, allié Dumont, de Travers, à Lausanne. Alimentation générale. Chemin de Montelly 20.

28 février 1947.
Société Immobilière des Bergières, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 octobre 1946, page 3070). L'administrateur Jean Dufour est démissionnaire; sa signature est radiée. Eugène Félix (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: avenue Bergières 57 (chez Noël Ferrari).

28 février 1947. Combustibles.
André Martin & Kocher S.A., à Lausanne, commerce de combustibles (FOSC. du 28 juin 1946, page 1947). L'administrateur Emile Kocher est démissionnaire; sa signature est radiée. Auguste Martin (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle.

28 février 1947. Travaux de construction.
Soco S.A., à Lausanne, tous travaux de construction (FOSC. du 19 février 1947, page 496). Suivant procès-verbal authentique du 22 février 1947, l'assemblée générale a décidé de modifier la raison sociale en: Socosa S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

28 février 1947. Electricité.
F. Battilotti-Rochat, à Renens, entreprise d'électricité (FOSC. du 15 décembre 1938). Nouvelle adresse: rue de la Mèbre 10.

28 février 1947. Pianos, etc.
F. Oberli, à Lausanne, commerce de pianos, réparations et accordage de pianos (FOSC. du 10 octobre 1938). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau de Payerne

27 février 1947. Modes, chapellerie.
Hélène Delacombaz-Comte, à Payerne, modes et chapellerie (FOSC. du 20 août 1941, page 1638). Le magasin est transféré Grand Rue 40 et est exploité, à l'enseigne: «Au Petit Trianon».

Bureau de Vevey

12 février 1947.

Horlogerie-Bijouterie de la Paix S.A., à Montreux-Planches (FOSC. du 7 décembre 1936, N° 287). Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 janvier 1947, la société a procédé à une révision de ses statuts. Le capital social de 20 000 fr. a été augmenté et porté à 50 000 fr. par l'émission de 30 nouvelles actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Elles sont actuellement entièrement libérées. Le capital actuel est donc de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

28 février 1947. Articles pour chaussures et divers.

Rachel Benoit, à Vevey, représentation de tous articles pour chaussures et divers (FOSC. du 16 mars 1936, N° 63). La raison est radiée ensuite de décès de la titulaire.

28 février 1947. Glaces de sécurité, etc.

Arnold Benoit, à Vevey. Le chef de la maison est Arnold-Ali Benoit, fils de Louis, de La Sagne et des Ponts-de-Martel, à Vevey. Représentation en tous genres de glaces de sécurité et de tous articles techniques. Avenue de la Prairie N° 36.

Bureau d'Yverdon

26 février 1947.

Société de la Fromagerie d'Essert-Pittet, à Essert-Pittet, société coopérative (FOSC. du 11 février 1942, page 322). Dans son assemblée générale du 20 janvier 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du C.O. La raison sociale est actuellement: **Société de l'aiterie d'Essert-Pittet**. Les statuts portent la date du 20 janvier 1947. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés: 1° en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2° en mettant en valeur la production animale et agricole; 3° en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les sociétaires en sont personnellement et solidairement responsables. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel écrit. Les publications de la société sont faites dans la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud » et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président, du vice-président ou du secrétaire. Le comité est composé comme suit: Emile Meystre, président, Alfred Landry, secrétaire (déjà inscrits) et Louis Laurent, de Chavornay, vice-président (inscrit comme membre), les trois à Essert-Pittet.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

25 février 1947.

Société de l'aiterie de Bevaix, à Bevaix, société coopérative (FOSC. du 23 juin 1937, N° 143, page 1463). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 18 février 1947, la société a révisé les statuts; elle les a adoptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés n'ont pas été modifiés.

Bureau de Neuchâtel

25 février 1947. Société immobilière.

Jean-Mary S.A., à Neuchâtel, société immobilière (FOSC. du 22 août 1944, N° 196, page 1880). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 décembre 1946, décidé sa dissolution. La liquidation, étant terminée, la société est radiée.

26 février 1947. Mercerie, nouveautés.

Bouton d'Or, Julie Christen, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Julie Christen, de Neuchâtel, y domiciliée. Mercerie, nouveautés. Rue du Château/rue des Moulins (Angle).

26 février 1947. Charbons, houilles, bois, etc.

Clerc et Lew, successeurs des **Holrs Clerc-Lambelet et Cie**, à Neuchâtel, charbons, houilles, bois et autres combustibles, denrées coloniales, céréales, transports internationaux, entrepôts, vins et liqueurs, etc., société en nom collectif (FOSC. du 18 août 1944, N° 193, page 1859). Cette raison a transféré son siège à la rue de la Côte 77.

26 février 1947. Vins, etc.

R. Lew et Cie, à Neuchâtel, représentation et commission en vins étrangers et articles se rattachant à la branche alimentaire, société en nom collectif (FOSC. du 27 juillet 1944, N° 174, page 1693). Cette raison a transféré son siège à la rue de la Côte 77.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

« Helvétia-Vie », Compagnie d'assurances sur la vie, à Genève
Réduction du capital social et avis aux créanciers conformément à l'art. 733 C.O.

Première publication

Dans leur assemblée générale extraordinaire du 1^{er} mars 1947, les actionnaires de l'« Helvétia-Vie », Compagnie d'assurances sur la vie, à Genève, ont décidé de réduire de 8 000 000 fr. le capital social actuel de 16 000 000 fr. (divisé en 20 000 actions de 800 fr. nominal chacune, libérées de 100 fr.) et d'augmenter le capital ainsi réduit de 4 000 000 fr. par l'émission de 10 000 actions nouvelles de 400 fr. nominal, libérées de 100 fr. A la suite de cette modification du capital,

le capital social de la compagnie se monte à 12 000 000 fr., constitué par 80 000 actions de 400 fr. nominal, qui sont libérées de 100 fr. chacune, soit de 25%, et au total de 8 000 000 fr.

Une prime d'émission de 50 fr. par action ayant été versée, le montant de 500 000 fr. a été affecté aux réserves.

Dans un rapport de révision spécial établi conformément à l'art. 732 C.O., la Société anonyme fiduciaire suisse déclare que les engagements envers des tiers sont entièrement couverts par les actifs sociaux, même après la réduction du capital et que, de ce fait, rien ne s'oppose à la réduction envisagée du capital.

Vu ce qui précède, les créanciers sont avisés, conformément à l'art. 733 C.O., qu'ils peuvent, dans les deux mois qui suivront la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Les créances doivent être produites à M^e P. Jeandin, notaire, place du Port 1, à Genève.

Genève, le 1^{er} mars 1947.

Le président: F. Calonder.
Le directeur: R. Aeberhard.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verlängerung des Zahlungsabkommens mit Norwegen

Zwischen der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und der Norwegischen Gesandtschaft in Bern ist vereinbart worden, das am 1. März 1946 abgeschlossene, auf 1 Jahr befristete Zahlungsabkommen um 4 Monate, d. h. bis zum 30. Juni 1947, zu verlängern.

52. 4. 3. 47.

Prolongation de l'accord de paiements avec la Norvège

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique et la Légation de Norvège à Berne sont convenues de prolonger de quatre mois, soit jusqu'au 30 juin prochain, l'accord de paiements du 1^{er} mars 1946, qui était valable pour une année.

52. 4. 3. 47.

Prolungamento dell'accordo di pagamento con la Norvegia

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica e la Legazione di Norvegia in Berna hanno convenuto di prolungare di quattro mesi, ossia fino al 30 giugno prossimo, l'accordo di pagamento del 1^o marzo 1946, che era valevole per un anno.

52. 4. 3. 47.

Verfügung Nr. 535 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preisausgleichskasse für Häute, Felle, Leder und Schuhe

(Vom 28. Februar 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügungen Nr. 1, vom 2. September 1939, und Nr. 6 a, vom 21. Juni 1943, des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-, Industrie- und Arbeits-Amtes, in Ersetzung der Verfügung Nr. 535 C/46, vom 16. Oktober 1946, verfügt:

Beiträge an die Preisausgleichskasse

1. Die in der Weisung Nr. 1/46 an die Gerbereien und Zurichtereien, vom 30. September 1946 genannten Schuhfabrikationsbetriebe sind gemäss Verfügung Nr. 681 A/47 über Fabrikpreise für Schuhe aller Art vom 28. Februar 1947 verpflichtet, bei Lieferungen ab 1. März 1947 für den Inlandbedarf von beitragspflichtigen Leder- und Hausschuhen 5% des Bruttoverkaufspreises an die Preisausgleichskasse für Häute, Felle, Leder und Schuhe einzubezahlen (Postscheckkonto III 13752).

2. Alle Exporteure von Schuhen und Schuh-Bestandteilen ab Fabrik und aus dem Handel (Gross- und Detailhandel) sind verpflichtet, ab 1. März 1947 von allen zum Export gelangenden Schuh- und Pantoffel-Lieferungen der Zollpositionen Nrn. 193 bis 201 sowie Bestandteilen von Schuhen und Pantoffeln der Zollpositionen Nr. 190 und 191, soweit diese Artikel ganz oder teilweise aus Leder hergestellt sind, 5% des Bruttoverkaufspreises in die Preisausgleichskasse für Häute, Felle, Leder und Schuhe einzubezahlen.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, bei Nachweis einer Doppelbelastung den Beitrag an die Preisausgleichskasse zu reduzieren oder zu erlassen.

3. Für vor dem 1. März 1947 zu festen Bedingungen entgegengenommene Export-Aufträge kann der Beitrag reduziert werden. Entsprechende Gesuche mit allen zweckdienlichen Unterlagen sind der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bis spätestens 10. März 1947 einzureichen.

4. Diese Verfügung tritt am 1. März 1947 in Kraft. Gleichzeitig wird Verfügung Nr. 535 C/46 aufgehoben.

Prescriptions N° 535 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant la caisse de compensation des prix des peaux, cuirs et chaussures

(Du 28 février 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu les ordonnances 1, du 2 septembre 1939 et n° 6 a, du 21 juin 1943, du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, pour remplacer ses prescriptions N° 535 C/46, du 16 octobre 1946, prescrit:

Redevances dues à la caisse de compensation des prix

1° Conformément aux prescriptions N° 681 A/47, du 28 février 1947, concernant les prix de fabrique des chaussures de tout genre, les fabriques de chaussures mentionnées dans les instructions N° 1/46 aux tanneries et corroieries sont tenues de verser à la caisse de compensation des prix des peaux, cuirs et chaussures (compte de chèques III 13752), 5% du prix de vente brut des chaussures en cuir et des chaussures d'intérieur assujetties à la redevance, livrées dès le 1^{er} mars 1947 et destinées au marché indigène.

2° Tous les exportateurs de chaussures et de parties de chaussures livrées depuis la fabrique ou des stocks du commerce (commerce de gros et de détail) sont tenus de verser à la caisse de compensation des prix des peaux, cuirs et chaussures, 5% du prix de vente brut de toutes les chaussures et pantoufles des rubriques tarifaires N°s 193 à 201 et des parties de chaussures et de pantoufles des rubriques tarifaires N° 190 et 191 exportées dès le 1^{er} mars 1947, en tant que ces articles sont fabriqués entièrement ou partiellement en cuir.

L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve de réduire ou de remettre le montant dû à la caisse de compensation lorsque la preuve d'une double charge peut être fournie.

3° La redevance peut être réduite pour les commandes étrangères acceptées à des conditions fermes avant le 1^{er} mars 1947. Les requêtes y relatives doivent être adressées dûment motivées et avec toutes les pièces justificatives originales à l'appui à l'Office fédéral du contrôle des prix jusqu'au 10 mars 1947 au plus tard.

4° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} mars 1947. Simultanément, les prescriptions N° 535 C/46 sont rapportées.

Prescrizione N° 535 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente la cassa di compensazione del prezzo delle pelli, del cuoio e della calzatura

(Del 28 febbraio 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1, del 2 settembre 1939, e n° 6 a, del 21 giugno 1943, del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione della calzatura, del cuoio e del caucciù dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in sostituzione della sua prescrizione N° 535 C/46, del 16 ottobre 1946, prescrive:

Contributi da versare alla cassa di compensazione dei prezzi

1. I calzaturifici enumerati nelle istruzioni 1/46 del 30 settembre 1946 alle conerie ed agli stabilimenti di rifinitura hanno l'obbligo, conformemente alla prescrizione N° 681 A/47, del 28 febbraio 1947, concernente i prezzi di fabbrica delle calzature di ogni genere, di versare alla cassa di compensazione dei prezzi delle pelli, del cuoio e della calzatura (conto di chèques postali III 13752) il 5% del prezzo di vendita lordo delle calzature in cuoio e delle pantofole soggette al contributo, fornite dal 1° marzo 1947 e destinate al consumo indigeno.

2. Tutti gli esportatori di calzature e di parti di calzature fornite dalla fabbrica o dalle scorte del commercio all'ingrosso ed al minuto, hanno l'obbligo di versare alla cassa di compensazione dei prezzi delle pelli, del cuoio e della calzatura il 5% del prezzo di vendita lordo di tutte le calzature e pantofole delle voci N° 193 a 201 della tariffa delle Dogane svizzere e delle parti di calzature e di pantofole delle voci N° 190 e 191 della prefata tariffa esportate, dal 1° marzo 1947, in quanto questi articoli vengano fabbricati interamente o parzialmente in cuoio.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di ridurre o di rimettere il contributo da pagare alla cassa di compensazione, qualora un doppio aggravio possa essere comprovato.

3. Il contributo può essere ridotto per le ordinazioni estere accettate a condizioni fisse prima del 1° marzo 1947. Le rispettive istanze debbono essere inoltrate debitamente motivate e corredate di tutte le pezze giustificative originali all'Ufficio federale di controllo dei prezzi entro il 10 marzo 1947 al più tardi.

4. La presente prescrizione entra in vigore il 1° marzo 1947. È abrogata in pari tempo la prescrizione N° 535 C/46, del 16 ottobre 1946.

Verfügung Nr. 318 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Parfümeriewaren und kosmetische Produkte

(Vom 1. März 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Markversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amtes, verfügt:

1. Die Verfügungen Nr. 318 vom 30. März 1940 und Nr. 318 A vom 12. März 1941 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, betreffend Markenartikel kosmetischer und verwandter Produkte, werden aufgehoben.

2. Die Preisbildung für Parfümeriewaren und kosmetische Produkte, einschliesslich Mund- und Zahnpflegemittel, wird unter Vorbehalt der nachstehenden Ziffern 3 und 5 und der für einzelne Warengattungen (z. B. Seife) bestehenden besonderen Preisregelungen, freigegeben.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 747 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 21. März 1945 (Verbot überschüssiger Gewinne und Preisrenkennungspflicht) und des Art. 2 der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Markversorgung (insbesondere Verbot der Störung der regulären Markversorgung, speziell durch volkswirtschaftlich ungerechtfertigte Schiebungen).

4. Widerhandlungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

5. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich überdies vor, im Falle einer unangemessenen Preisentwicklung die ihr zu deren Normalisierung geeignet erscheinenden Massnahmen zu treffen.

6. Die vorliegende Verfügung tritt sofort in Kraft. Die während der Gültigkeitsdauer der unter Ziff. 1 erwähnten Verfügungen eingetretenen Tatbestände werden nach den bisher geltenden Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 318 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des articles de parfumerie et des produits cosmétiques

(Du 1^{er} mars 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, prescrit:

1° Les prescriptions N° 318, du 30 mars 1940 et 318 A, du 12 mars 1941, de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les préparations cosmétiques et produits similaires sont rapportées.

2° La formation des prix des articles de parfumerie et produits cosmétiques, y compris les produits pour l'hygiène de la bouche et des dents, est libérée sous réserve des chiffres 3 et 5 ci-dessous et de réglementations de prix spéciales en vigueur pour diverses catégories de marchandises, tel que le savon.

3° Demeurent réservées, les dispositions des prescriptions N° 747 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 21 mars 1945 (interdiction de bénéfices illicites et obligation d'abaisser les prix) et celles de l'article 2 de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (notamment l'interdiction de transactions commerciales économiquement injustifiées).

4° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5° L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve de prendre toute mesure en vue de rétablir une situation compromise par des abus dans le domaine de la formation des prix.

6° Les présentes prescriptions entrent immédiatement en vigueur. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N° 318 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi dei profumi e dei cosmetici

(Del 1° marzo 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, prescrive:

1. Sono abrogate le prescrizioni N° 318, del 30 marzo 1940 e N° 318 A, del 12 marzo 1941, dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, concernenti i prodotti cosmetici e affini.

2. I prezzi dei profumi e dei cosmetici (compresi i prodotti dentifrici e per l'igiene della bocca) possono essere stabiliti liberamente, con riserva delle disposizioni a cifra 3 e 5 in appresso e dei disciplinamenti speciali dei prezzi esistenti per certe singole merci (per esempio il sapone).

3. Restano riservate le disposizioni della prescrizione N° 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 21 marzo 1945 (divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi) e dell'articolo 2 dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (specialmente il divieto di ostacolare l'approvvigionamento regolare del mercato, in particolare con transazioni economicamente ingiustificate).

4. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva inoltre di adottare i provvedimenti che gli sembreranno opportuni in caso di un'evoluzione inadeguata dei prezzi.

6. La presente prescrizione entra immediatamente in vigore. I fatti avvenuti durante la validità delle disposizioni di cui a cifra 1 qui sopra saranno giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Prestito federale di conversione

(Comunicato della Banca nazionale svizzera)

Tra il 1° ed il 10 marzo a mezzogiorno sarà emesso il nuovo prestito deciso dal Consiglio federale nella sua seduta del 18 febbraio scorso. Questo prestito si compone di 2 serie di 75 milioni ciascuna; la prima frutta un interesse del 3%, è rimborsabile fra 10 anni ed è emessa al prezzo del 99,40% più 0,60% per la tassa federale di emissione; la seconda frutta un interesse del 3½%, è rimborsabile fra 25 anni ed è emessa al prezzo del 100% più 0,60% per tassa federale di emissione. Il Cartello di Banche svizzere e l'Unione delle Banche cantonali svizzere hanno assunto le due serie che sono destinate alla parziale conversione del prestito della difesa nazionale 3½—4%, 1940, di 225 milioni di franchi, di cui il rimborso al 15 marzo 1947. L'attuale situazione dell'erario della Confederazione avrebbe permesso al Consiglio federale di prevedere l'integrale rimborso di questo prestito. Tuttavia, tenendo conto di altre prossime scadenze, esso ha preferito offrire ai portatori di titoli ed ai titolari di crediti iscritti del prestito della difesa nazionale 3½—4%, 1940, la possibilità di convertire una parte almeno dei loro averi. Le condizioni del nuovo prestito si adattano perfettamente a quelle dell'attuale mercato del denaro; è perciò presumibile che sarà fatto largo uso della possibilità di conversione offerta. L'importo complessivo dei nuovi prestiti è limitato a 150 milioni di franchi; qualora le domande di conversione dovessero superare questa somma esse saranno ridotte. Per questi motivi è stato ritenuto opportuno prescindere da una sottoscrizione in contanti.

Handelsabkommen mit Argentinien

Die Texte der Mitteilung sowie des Abkommens vom 20. Januar 1947 sind in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von 30 Rp. (einschliesslich Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich separat zu bestätigen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

BASEL: Rheinsprung 4, Tel. 257 87 (6 L.)
ANTWERPEN: SA. Plouvier Co. 23, rue des Abbés
SA. Rijn-Schelde
ROTTERDAM: NV. «Vla» Transport Mij.
Postbox 1178

SA NAVI-FER AG

ÜBERSEE-VERKEHRE
MOTORSCHIFF-DIENST
ANTWERPEN/ROTTERDAM
STRASSBURG-BASEL

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale 3% 1947 di Fr. 75 000 000

rimborsabile fra 10 anni

Prestito federale 3¼% 1947 di Fr. 75 000 000

rimborsabile fra 25 anni

Emissione di febbraio

PROSPETTO

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 4 ottobre 1945 concernente l'emissione di prestiti per l'Amministrazione federale, ha deciso nella sua seduta del 18 febbraio 1947 di emettere

1. un prestito federale 3% di Fr. 75 000 000.
2. un prestito federale 3¼% di Fr. 75 000 000.

Questi prestiti sono destinati a convertire parzialmente il prestito della difesa nazionale 3½—4%, 1940, di 225 000 000 di franchi disdetto per il rimborso al 15 marzo 1947.

L'emissione dei prestiti ha luogo sotto forma di titoli e di crediti iscritti. Colui che desidera esser titolare d'un credito iscritto dovrà indicarlo all'atto della conversione; senz'indicazione precisa da parte sua egli riceverà dei titoli.

Modalità dei prestiti**A. Titoli****Prestito federale 3%**

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 500, 1000 e 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 3% e sono provviste di cedole semestrali al 15 febbraio ed al 15 agosto. La prima cedola scade il 15 agosto 1947. Eccezionalmente il suo importo è di Fr. 6.25, Fr. 12.50, Fr. 62.50 rispettivamente, corrispondente agli interessi del 3% dal 15 marzo al 15 agosto 1947, mentre le cedole seguenti corrispondono all'intero importo semestrale degli interessi.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 15 febbraio 1957.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente od in parte il prestito per il 15 febbraio 1955 oppure, in seguito, ad ogni successiva scadenza di cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. Le estrazioni a sorte saranno pubbliche ed avranno luogo al più tardi 3 mesi prima della data del rimborso delle obbligazioni. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Prestito federale 3¼%

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 500, 1000 e 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 3¼% e sono provviste di cedole semestrali al 15 febbraio ed al 15 agosto. La prima cedola scade il 15 agosto 1947. Eccezionalmente il suo importo è di Fr. 6.75, Fr. 13.55, Fr. 67.50 rispettivamente, corrispondente agli interessi del 3¼% dal 15 marzo al 15 agosto 1947, mentre le cedole seguenti corrispondono all'intero importo semestrale degli interessi.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 15 febbraio 1972.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente od in parte, il prestito per il 15 febbraio 1962 oppure, in seguito, ad ogni successiva scadenza di cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. Le estrazioni a sorte saranno pubbliche ed avranno luogo al più tardi 3 mesi prima della data del rimborso delle obbligazioni. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Le obbligazioni dei due prestiti saranno quotate, durante tutta la durata dei prestiti, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili dei due prestiti saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere. All'incasso, dalle cedole saranno dedotte le imposte federali riscosse alla fonte.

Le pubblicazioni relative al servizio dei prestiti saranno fatte nel Foglio federale, nel Foglio ufficiale svizzero di commercio ed in un quotidiano di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 sul Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questi prestiti rappresentano dei crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per le obbligazioni dei due prestiti sono applicabili anche ai crediti iscritti, tenuto conto però delle varianti menzionate qui appresso:

1. I crediti iscritti verranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno 1000 franchi e multipli.

Nel caso che il Consiglio federale volesse valersi del diritto di disdetta conformemente alla lettera A del presente prospetto, i crediti iscritti relativi ai due prestiti saranno rimborsati alla data stabilita al momento della disdetta anticipata dei prestiti. In caso di rimborso parziale dei prestiti l'aliquota d'ammortamento che verrà assegnata ai crediti iscritti sarà suddivisa fra questi in ragione dell'ammontare di ciascun credito.

2. Il pagamento degli interessi e degli importi di capitale rimborsabile avrà luogo senza spese, tuttavia previa deduzione, per ciò che concerne i primi, delle imposte federali riscosse alla fonte. Detto pagamento potrà farsi, secondo il desiderio del creditore, per mezzo di boni-

fico sul conto girate della Banca Nazionale Svizzera, su conti presso altre banche, su conti correnti postali, come pure mediante assegno sulla Banca Nazionale Svizzera.

3. I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, 28 febbraio 1947.

**Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
E. Nobs.**

Modalità d'emissione

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane si è riservato, sull'ammontare totale dei due prestiti di 150 000 000 di franchi, l'importo di 14 500 000 franchi per l'Amministrazione federale.

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto il resto ammontante a 135 500 000 franchi che essi offrono in

CONVERSIONE

dal 1° al 10 marzo 1947, a mezzogiorno.

alle seguenti condizioni:

I portatori di obbligazioni e i titolari di crediti iscritti del prestito della difesa nazionale 3½—4%, 1940, hanno il diritto di domandare la conversione delle loro obbligazioni o dei loro crediti iscritti in obbligazioni o in crediti iscritti dei prestiti federali 3% e 3¼%, 1947, febbraio.

1. Il prezzo di conversione è fissato:

- a) per il prestito 3% a 99,40% più 0,60% tasso federale di emissione;
- b) per il prestito 3¼% a 100% più 0,60% tasso federale di emissione.

2. Le obbligazioni da convertire del prestito della difesa nazionale 3½—4%, 1940, munite delle cedole al 15 marzo 1947 e seguenti, dovranno essere presentate, unitamente alla domanda di conversione, ad uno dei domicili di conversione. Gli importi da convertire devono essere divisibili per 500.

3. I domicili di conversione pagheranno in contanti un saldo di conversione calcolato come segue:

Per la conversione di obbligazioni o di crediti iscritti in:

- a) obbligazioni o crediti iscritti del prestito federale 3%, 1947, febbraio:

- Fr. 6.— = differenza del 0,60% tra la pari delle obbligazioni da convertire e il corso d'emissione del nuovo prestito.
- Fr. 20.— = importo della cedola semestrale al 15 marzo 1947.

Fr. 26.— meno

- Fr. 6.— = 30% imposta sulle cedole ed imposta preventiva federale,
- 4.20 = 0,60% tasso federale di emissione (Fr. 6.— meno Fr. 1,80 restituzione della parte inutilizzata della tassa per 3 anni sul prestito convertito),

Fr. 15.80 per 1000 franchi di capitale convertito;

- b) obbligazioni o crediti iscritti del prestito federale 3¼%, 1947, febbraio:

- Fr. 20.— = importo della cedola semestrale al 15 marzo 1947,

meno

- Fr. 6.— = 30% imposta sulle cedole ed imposta preventiva federale,
- 4.20 = 0,60% tasso federale di emissione (Fr. 6.— meno Fr. 1,80 restituzione della parte inutilizzata della tassa per 3 anni sul prestito convertito),

Fr. 9.80 per 1000 franchi di capitale convertito.

4. Coloro che desiderassero la conversione dei loro titoli in obbligazioni dei nuovi prestiti otterranno dal domicilio di conversione una ricevuta-buono di consegna che potrà esser cambiata nei titoli definitivi a contare dal 9 giugno 1947.

5. Coloro che desiderassero, invece, far iscrivere i loro crediti nel Libro del debito della Confederazione dovranno presentare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione dei loro crediti nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

6. Se le domande di conversione dovessero superare gli importi disponibili esse sarebbero ridotte. In questo caso i titoli non ammessi alla conversione ed i relativi saldi di conversione sarebbero restituiti da una parte e dall'altra.

Non è prevista una sottoscrizione in contanti.

28 febbraio 1947.

Cartello di Banche Svizzere:

Banque Cantonale de Berne
Unione di Banche Svizzere

Credito Svizzero
Società Anonima Leu & Co.
Groupement des Banquiers privés Genevois

Società di Banche Svizzere
Banca Popolare Svizzera

Unione delle Banche Cantionali Svizzere:

Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banca Cantonale di Basilea-Campagna
Banca Cantonale di Basilea

Banque de l'Etat de Fribourg
Banca Cantonale di Giarona
Banca Cantonale del Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banque Cantonale Neuchâtoise

Banca Cantonale di Nidwald
Banca Cantonale d'Obwald
Banca Cantonale di San Gallo
Banca Cantonale di Solothurn
Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia

Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Zugo

Le domande di conversione sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie ed uffici ausiliari nella Svizzera degli istituti qui sopra menzionati, da tutte le sedi, succursali ed agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di prestito della Svizzera.

Hotel Kurhaus Weissbad AG., Weissbad-Appenzell

Generalversammlung

am 29. März 1947, 13.30 Uhr, im Hotel Kurhaus Weissbad

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 1946.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahlen: a) eventuell eines Verwaltungsratsmitgliedes; b) Kontrollstelle.
5. Allfälliges, eventuell Erweiterung der Schiessanlage Glandenstein.

G 37

Société de participation à l'industrie cuprique S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 20 mars 1947, à 15 heures, en l'Hôtel de Fribourg, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbaux.
- 2° Constatation de la souscription et de la libération du nouveau capital.
- 3° Modification des statuts.
- 4° Inscription au registre du commerce.
- 5° Diverses.

F 12

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à Messieurs les actionnaires jusqu'au 18 mars 1947 inclusivement, moyennant dépôt de leurs actions à

l'Union de banques suisses, Lausanne
la Société de banque suisse, Neuchâtel
la Banque cantonale vaudoise, Lausanne
et autres sièges, succursales ou agences de ces établissements, de même qu'au siège de la société à Fribourg.

Un exemplaire des modifications des statuts est à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société.

Fribourg, le 4 mars 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Hallenschwimmbad Viadukt AG., Basel

Die Aktionäre werden hiermit zur

15. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 18. März 1947, 18 Uhr, im Grillroom des Restaurants «Rialto», Birsigstrasse 45, Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung, Beschlussfassung darüber.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Diverses.

Q 59

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. März 1947 an im Bureau der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, und Basler Kantonalbank zur Einsicht auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, oder bei der Basler Kantonalbank gegen Empfangsschein zu deponieren und sich bei der Gesellschaft innert der gleichen Frist über die Deposition auszuweisen.

Basel, den 25. Februar 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 20. März 1947, 16 Uhr, in Glarus, Hotel «Glarnerhof»

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 10. April 1946.
2. Jahresbericht 1946.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1946, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Beschlussfassung über Liegenschaftenerwerb und Neubauten gemäss § 16, Ziff. 4, der Statuten.
6. Wahl: a) eines Verwaltungsratsmitgliedes; b) der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

GI 8

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. März 1947 an zur Einsicht der Aktionäre in den Bureaux in Horgen und Glarus auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens den 15. März 1947, abends, bei folgenden Depotstellen bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Glarus Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Glarner Kantonalbank, Glarus Schweizerischer Bankverein, Zürich.

Horgen und Glarus, im Februar 1947.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus,
der Präsident des Verwaltungsrates: L. Zweifel.

Société des chaux et ciments de la Suisse romande, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 17 mars 1947, à 15 heures, au local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce. Feuille de présence dès 14 heures 30.

Ordre du jour: opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 5 mars 1947 au siège de la société, place St-François 12, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres jusqu'au 15 mars 1947.

L'54

Lausanne, le 21 février 1947.

Le conseil d'administration.

Ein besseres Mittel zum Befeuchten gummierter Oberflächen! Automatic Befeuchter mit Sichtreservoir

Hydrawlik

Eine sinnreiche Konstruktion

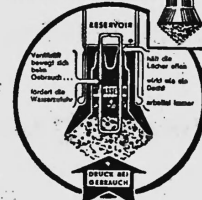
Vacuum-Schwamm durch Kupferstift im Hydrawlik-Ventil verankert. Saugt nur im Gebrauch die nötige Feuchtigkeit aus dem Reservoir und saugt alles überflüssige Wasser ins Reservoir zurück.

Schwammfassungshals mit eingebautem, hydraulischem Ventil.

Wasserreservoir, durchsichtig, unzerbrechlich, biegsam, durchgehend gefärbt.

SCHWAMMFASSUNG

einfach, aber sinnreich



Hals der Schwammfassung gerillt. Verhindert zufälliges Abfließen des Reservoirs.

Rollt nicht fort, weil eckige Schwammfassung.

Preis Fr. 2.-

liefern in den Farben rot, blau und grün.

Die Verwendungsmöglichkeiten des Hydrawlik sind mannigfaltig. Er ist überall ein praktischer Helfer, sei's im Büro, im Laden oder zu Hause. Er eignet sich besonders zum Befeuchten von Briefumschlägen, Etiketten, Adressen, Klebebändern usw. Mit Hydrawlik gibt's keine nassen Finger, keine Fingerabdrücke, kein Schmecken mehr. Er ist hygienisch und bürgt für saubere und rasche Arbeit.

IN ALLEN GUTEN PAPETERIEN ERHÄLTICH

Bezugsquellennachweis durch: Sigrist & Schaub Morges. Tel. 021/728 90

Prompt ab unserem Lager Basel vorteilhaft abzugeben:

TRAUBENZUCKER pulvis pharmazeutisch.

Anfragen an: Hacoba Aktiengesellschaft, Basel, Telefon 2 96 50

Fischereiartikel und Leichtmetalle AG., Zürich

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung

auf 15. März 1947, nachmittags 16 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Nebelbachstrasse 16, Zürich 8

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1946.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1946.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allgemeines.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz liegen ab 3. März 1947 im Bureau Nebelbachstrasse 16 auf.

Z 152

Zürich, den 3. März 1947.

Der Verwaltungsrat.

Union de banques suisses

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, tenue ce jour, a fixé à 6% le dividende à répartir pour l'exercice 1946.

Ce dividende est payable dès le 1^{er} mars 1947 à raison de 30 fr. par action ancienne de 500 fr. nom. contre remise du coupon N° 11, et de

15 fr. par action nouvelle de 500 fr. nom. donnant droit au dividende à partir du 1^{er} juillet 1946, contre remise du coupon N° 11 également.

sous déduction du droit de timbre fédéral de 5% sur les coupons et de l'impôt anticipé de 25%, soit à raison de

21 fr. net pour les actions anciennes, et de

10 fr. 50 net pour les actions nouvelles

au siège central et à toutes les succursales et agences de

l'Union de banques suisses.

Les coupons doivent être accompagnés d'un bordereau numérique.

Zürich, le 28 février 1947.

Z 137

Natural

INTERNATIONALE TRANSPORTE

empfehlen

seinen seit 1913 bestehenden

SCHWEIZ - ENGLAND - SCHWEIZ

-Sammelwagenverkehr in Verbindung mit der
General Steam North-France Lines Ltd.
und unserer England-Vertretung
European & General Express Co. Ltd.

Wenn Sie Importschwierigkeiten aus Italien

wegen der Klausel: «L'importazione dovrà precedere l'esportazione od avvenire contemporaneamente» haben, dann schreiben Sie uns bitte unter Chiffre Z. O. 7964 an Mosse-Annoncen, Zürich. — Wir haben eine Lösungsmöglichkeit!

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Art. 582 ff. ZGB. und Inventardekret vom 24. Januar 1945

Erlassener:

Buchser Josef Leonz

von Escholzmatz, geboren 1864, gewesener Stempelfabrikant in Bern, Beatstrasse 4, Teilhaber der Firma Bucher & Krüttli, Stempelfabrik und Gravierenanstalt, Spitalgasse 14, Bern, verstorben am 16. Februar 1947.

Eingabefrist bis und mit 5. April 1947:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt II Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Carl Hertig, Spitalgasse 34, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 580 ZGB.).

Das Geschäft Bucher & Krüttli wird unter der Aufsicht des Massverwalters unverändert weitergeführt. 202
Forderungen und Guthaben dieser Firma sind nicht anzumelden.

Massverwalter: Herr Oskar Wulschleger, Subdirektor, Steinerstrasse 5, Bern.

Bern, den 28. Februar 1947.

Der Beauftragte:

Carl Hertig, Notar, Spitalgasse 34, Bern.

À vendre

au centre de Fribourg

immeuble locatif

Belle situation,
solide construction.

Offres par écrit sous chiffre P 11797 F
à Publicitas Fribourg.

Ungar. Wintersalami

Marke „Herz“

beste Friedensqualität, zirka 10 t aus
Kompensation abzugeben. Auftrag unter
Chiffre V 3836 Q an Publicitas Basel.

Importation

pour la Suisse on transit, nous offrons:

Riz, 40 000 t.
Sucre de Java cristallisé, 10 000 t.
Mais brésiliens, 12 000 t.
Orge turque récolte 1946, selon demande
Dattes, 5000 t., 610/20 fr. la tonne
Thé de Sumatra, 200 t.
Haricots blancs grande dimension 500 t.
Haricots blancs petite dimension 500 t.
Henné en feuilles et en poudre fines
et extra fines
Couvertures en coton et en laine 100%
Tapis persans: Tabriz, Shiraz
Lin, Fiolelle lieuse en Sisal
Vin d'Italie d'origine

nous demandons:
Huile de palme, huile d'amandes douces
Thérébenthine, Canules
Crayons 4 ou 6 couleurs
Marquise pour rideaux
Réveil-matin et montres (avec contin-
gents) L 58

Ecrire à Case-Ville 1166 Lausanne.



Stahlrohrbetten

sind für die Arbeiter-Schlafstätten und
Helme am vorteilhaftesten, Hygienisch,
leicht zerlegbar, transportabel, dauerhaft,
Modelle von Fr. 69.— an, Erste Referenzen
aus Industriekreisen. Kurze Lieferfristen.
Beziehen Sie sich bei Anfragen bitte auf
dieses Inserat.

BETTENFABRIK SCHREIBER SUCO-WERK

St. Gallen 6 Ost Schlösslistrasse 26

Wir offerieren Ihnen prompt
an Lager

Kieselfluornatrium 95/97% Na₂SiF₆

Anfragen erheben an:
ALBERT ISLIKER & Co.
Rohstoffe u. Schwerchemikalien
Löwenstrasse 35 a
Zürich 1.
Telefon 23 56 26 138-11



WETTER CO ZÜRICH 6

HOTZSTRASSE 23 TELEFON 261737

KOLOPHONIUM WW & WG

beschränktes Quantum ab schwel-
zerischem Lager zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre E 8540 Q
an Publicitas Basel. Q 84

Aluminium-Glaserol

Platz Zürich, kann sofort Aufträge
ausführen. Halb- und Fertig-Fabrikate,
gebohrt, gedreht, gefräst. Anfragen
erbeten an Postfach 197, Zürich 6.

Montreux Eden
Hôtel
100 A. - Des Bains - E. Oberlin



PATENTE

KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58

On cherche à louer ou acheter
pour époque à convenir.

immeuble industriel

1000 à 1200 m².

Faire offres détaillées sous chiffre
P 10205 N à Publicitas Berne.

Das SHAB vereinigt in sich die Vorzüge der
Tageszeitung mit denen der Fachschrift. Als
Insertionsorgan ist es erstklassig.

Von 5 Stunden 2 gespart!

Wohl die einfachste, zeit-
sparende Buchführungsmethode ist das patent.
«pebe»-System. Wo sonst
2 Kontoblätter in 2 separaten
Buchungen beschriftet
werden müssen, erfolgt
Buchung und Gegenbuchung
in einem Zuge. Die

pebe *Durchschreib-
Buchhaltung*

für Hand- oder Maschinen-
schrift führt aber nicht nur
zu großer Zeitersparnis,
sondern auch zu noch besserer
Übersicht. Überzeugen Sie sich selber!
Verlangen Sie Prospekt D 7
mit Buchungsbispiel durch

P. BAUMER/FRAUENFELD

Patent-Geschäftsbücherfabrik - Tel. (054) 7 24 51

TRANSPORTE von und nach DEUTSCHLAND

französische
amerikanische
englische und
russische Zone

vermitteln

DANZAS & CIE. AG.

Internationale Transporte

SCHAFFHAUSEN

Wir verfügen in sämtlichen größeren
Industrie-Zentren Deutschlands über
tüchtige Vertreter, die für gewissen-
hafte Erledigung aller Aufträge bürgen.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 26. Februar 1947 über

Frey-Klopfenstein Walter

geboren 1908, Fabrikarbeiter, früher Kioskinhaber, von Gontenschwil, in Muen, früher in Aarau, gestorben am 1. Februar 1947, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-
gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis
1. April 1947 bei der Gemeindeganzlei Muen anzumelden, ansonst
die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff.
ZGB.). On 30

Aarau, den 26. Februar 1947.

Bezirksgericht.

Bénéfice d'inventaire

Le président du Tribunal civil d'Orléans donne avis que dans
son audience du 13 février 1947, il a ordonné l'ouverture de la pro-
cédure de bénéfice d'inventaire de la succession de

CARDINAUX Pierre-Louis-Marie-Arnold

filz de Jacques-Louis-Philippe, né le 21 octobre 1902, quand vivait,
pharmacies à Vallorbe, décédé au dit lieu le 30 janvier 1947, ce en
conformité des art. 580 sq. C.C. et 649 sq. C.P.C.V.

Les créanciers du défunt, y compris les cautions et tous pré-
tendants aux biens de la succession sont sommés de produire leurs
créances au greffe du Tribunal d'Orléans, ce par acte écrit (sur feuille
de 55 ct. de timbre, pour les sommes supérieures à 100 fr.) jusqu'au
31 mars 1947.

Les interventions doivent être accompagnées des pièces justi-
ficatives et mentionner celles-ci.

Les débiteurs du dit défunt sont également sommés de dé-
clarer, dans le même délai, leurs dettes au juge de paix du cercle
de Vallorbe.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile
ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement ni sur les
biens de la succession et ceux qui, sans leur faute, omettraient
de produire, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite
de l'enrichissement de ces derniers. L 40

Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des
droits résultant du gage.

Orléans, le 13 février 1947.

Le président du Tribunal civil d'Orléans:

ROSSEL.

BUENOS AIRES, MONTEVIDEO

Verfügbar für Ladungen zwischen dem 15. und 30. März

9000-Tonnen-Schiff

Für Auskünfte sich wenden an

S.A. de Transports internationaux TRAMARSA, GENÈVE

Telefon 20415

Filialen: Basel und Genua

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Dividenden-Zahlung pro 1946

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 1. März 1947
gelangt zur Einlösung:

Coupon Nr. 10 unserer Aktien

mit Fr. 2.— pro Aktie zu nom. Fr. 50, d. h. nach Abzug von 5% Couponsteuer und 25%
Verrechnungssteuer mit:

Fr. 1.40 netto pro Titel zu Fr. 50

Fr. 2.80 netto pro Titel zu Fr. 100

Fr. 14.— netto pro Titel zu Fr. 500

Die Einlösung erfolgt ab 3. März 1947:

In Zürich, St. Gallen und Rheinfelden an den Kassen unserer Gesellschaft, in Basel, La Chaux-
de-Fonds, Genf, Lausanne, Neuchâtel, Schaffhausen und St. Gallen durch den Schweizerischen
Bankverein, in Basel ausserdem durch die Herren A. Sarasin & Cie. und die Herren Ehinger
& Cie., in Genf durch die Herren Hentsch & Cie. und in St. Gallen durch die Herren Wegelin
& Co., weiter in Chur durch die Graubündner Kantonalbank, in Luzern durch die Luzerner
Kantonalbank und die Herren Falck & Cie., in Solothurn durch die Solothurner Kantonal-
bank und in Glarus durch die Glarner Kantonalbank. Z 163

Zürich, den 1. März 1947.

DIE DIREKTION.